

4.FASSUNG UND 1.VEREINFACHTE ÄNDERUNG
VERBINDLICHER BAULEITPLAN

M. 1:1000

ZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

MK KERNGEBIETE

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

IV ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
 085 GRUNDFLÄCHENZAHL
 (25) GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

g GESCHLOSSENE BAUWEISE
 - - - - - BAULINIE
 - - - - - BAUGRENZE

ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN

— BEGRENZUNG DER VERKEHRSFLÄCHEN
 WO DIE BEGRENZUNG DER VERKEHRS-
 FLÄCHEN MIT DER BAULINIE IDENTISCH
 IST, IST NUR DIE BAULINIE DARGESTELLT

STRASSENVERKEHRSFLÄCHE

ÖFFENTL. GRÜNFLÄCHEN

GRÜNFLÄCHEN
 PARKANLAGE

SONSTIGE ZEICHEN

— • — • — • — ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
 — • — • — • — ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
 DES BEBAUUNGSPLANES

IV DAS IV. GESCHOSS IST VON DER BAULINIE
 1,5 M ZURÜCKZUSETZEN

⊙ BÄUME

— — — — — NICHT ÜBERBAUBARE
 GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

Der Rat der Stadt Nienburg/
 Weser hat nach § 10 BBauG am 16.2.1971
 den Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Nienburg/Weser, den 17.2. 1971

Stadtsiegel
 Bürgermeister
 Stadt Nienburg/Weser
 Stadt-Gemeinde-Direktor

Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde nach § 12 BBauG
 am 29.6. und 6.7.1971
 ortsüblich bekanntgemacht.
 Der Bebauungsplan ist seit dem 7. Juli 1971
 rechtsverbindlich.

Nienburg/Weser, den 15. Juli 1971

Stadtsiegel
 Bürgermeister
 Stadt Nienburg/Weser
 Stadt-Gemeinde-Direktor

Bebauungsplan Nr. 161
 „Um den Goetheplatz 1“
 -1.vereinfachte Änderung-

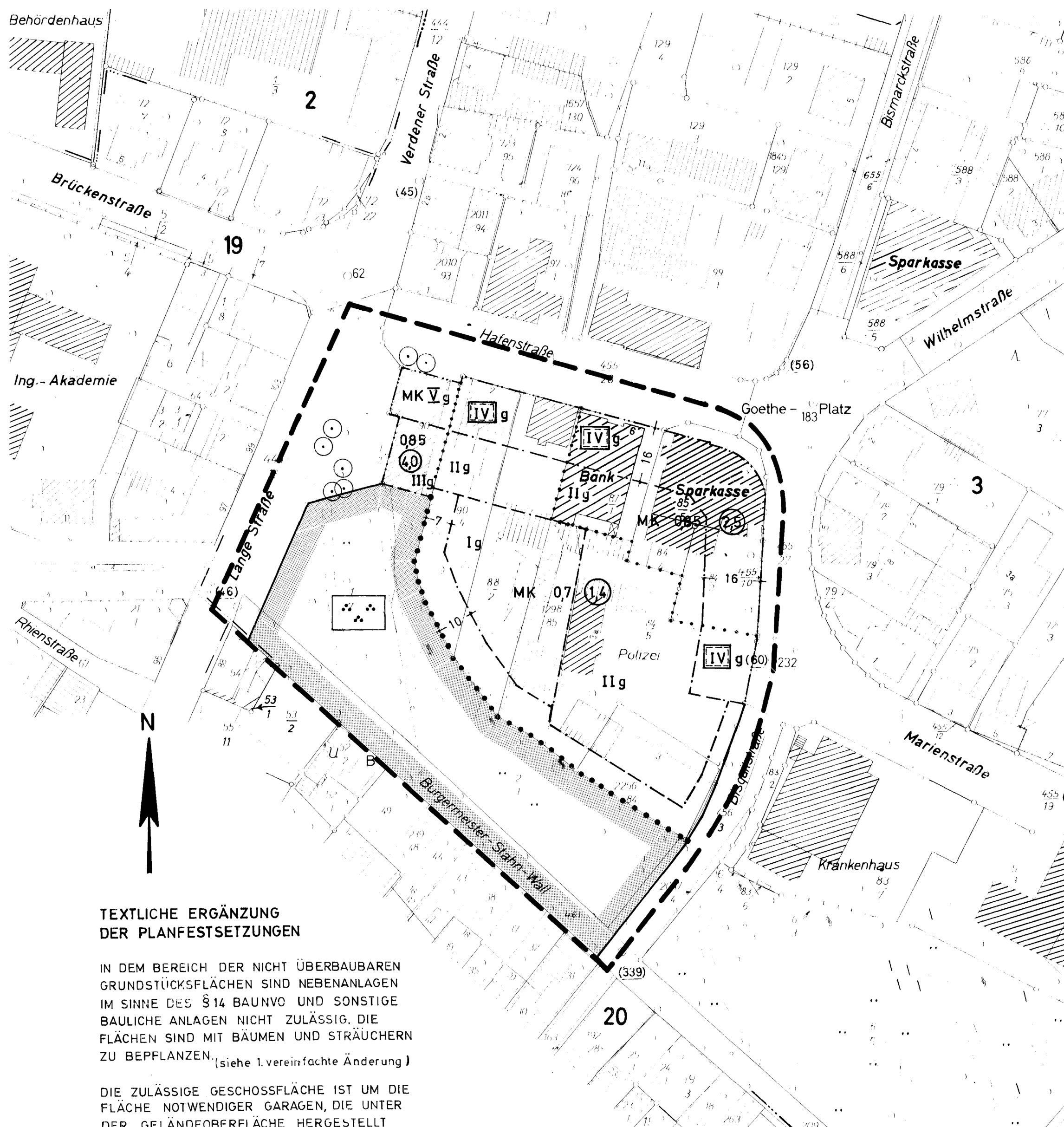
Im vereinfachten Verfahren nach
 § 13 des BBauG wird die textliche
 Ergänzung der Planfestsetzung, Absatz 1,
 wie folgt geändert:

„Auf den nicht überbaubaren Grund-
 stücksflächen sind Nebenanlagen im
 Sinne des § 14 BauNVO und sonstige
 bauliche Anlagen nicht zulässig.
 Für Stellplätze kann höchstens ein
 Drittel der nicht überbaubaren Grund-
 stücksflächen in Anspruch genommen
 werden. Die restlichen Flächen sind
 mit Bäumen und Sträuchern zu
 bepflanzen.“

Mit der öffentlichen Bekanntmach-
 ung vom 24.1.1979
 ist die 1. vereinfachte
 Änderung rechtsverbindlich.

Nienburg/Weser, den 25.1.1979

Stadtsiegel
 Bürgermeister
 Stadt Nienburg/Weser
 Stadt-Gemeinde-Direktor

TEXTLICHE ERGÄNZUNG
DER PLANFESTSETZUNGEN

IN DEM BEREICH DER NICHT ÜBERBAUBAREN
 GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND NEBENANLAGEN
 IM SINNE DES § 14 BAUNVO UND SONSTIGE
 BAULICHE ANLAGEN NICHT ZULÄSSIG. DIE
 FLÄCHEN SIND MIT BÄUMEN UND STRÄUCHERN
 ZU BEPFLANZEN. (siehe 1. vereinfachte Änderung)

DIE ZULÄSSIGE GESCHOSSFLÄCHE IST UM DIE
 FLÄCHE NOTWENDIGER GARAGEN, DIE UNTER
 DER GELÄNDEOBERFLÄCHE HERGESTELLT
 WERDEN, ZU ERHÖHEN.

WOHNUNGEN SIND OBERHALB DES ERDGE-
 SCHOSSSES ALLGEMEIN ZULÄSSIG.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschafts-
 katasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege
 und Plätze vollständig nach (Stand vom 19. März 1971)
 Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der bau-
 lichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen
 in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Nienburg (Weser), den 6. April 1971

Katasteramt
 Siegel
 Verm. Direktor Ober-Rat

Die Gemeinde hat die Aufstellung des Bebauungsplanes
 am 13.12.1966 beschlossen.

Nienburg/Weser, den 14.12. 1966

Stadtsiegel
 Stadt-Gemeinde-Direktor

Für die Ausarbeitung des Planentwurfs

Nienburg/Weser, den 18. Sept. 1970

Planverfasser

Bei der Aufstellung des Bebauungsplanes sind die Träger
 öffentlicher Belange nach § 2 (5) des Bundesbaugesetzes (BBauG)
 vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) beteiligt worden.

Nienburg/Weser, den 23.10. 1970

Stadtsiegel
 Stadt-Gemeinde-Direktor

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat auf die
 Dauer eines Monats vom 12.11.1970 bis 14.12.1970
 einschließlich öffentlich ausgelegt. Ort und Zeit der öffent-
 lichen Auslegung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Nienburg/Weser, den 15.12. 1970

Stadtsiegel
 Stadt-Gemeinde-Direktor

Der Bebauungsplan ist nach § 11 BBauG mit Verfügung
 vom 9.6.71 genehmigt worden.
 Akt.-Zei. - 214 - 362/71

Hannover, den 9.6. 1971

Der Regierungspräsident
 in Hannover

Im Auftrage:
 gez. Stalman
 Ltd. Baudirektor

(Siegel)